



## Stellenausschreibung:

### **Social-Media-Fachstelle (m/w/d) im Rahmen des entwicklungspolitischen Bildungsprogramms „Weltoffen. Solidarisch. Dialogisch (WSD)“, ansässig beim WSD-Träger dialogus e.V. in Mittweida (mit Dienstsitz in Chemnitz)**

**Das WSD-Programm:** Seit 2016 koordiniert die Stiftung Nord-Süd-Brücken das BMZ-kofinanzierte Programm „Weltoffen. Solidarisch. Dialogisch (WSD)“. Das Programm zeigt auf, wie entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit auf lokaler Ebene und insbesondere in ländlichen Gebieten wirkt und wie zu einer weltoffenen und global verantwortlichen Gesellschaft beigetragen werden kann. Die WSD-Fachstellen sind bei kleineren zivilgesellschaftlich aktiven Vereinen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eingerichtet. Sie stärken bei Zielgruppen die Dialogbereitschaft, sich mit Weltoffenheit und Solidarität auseinanderzusetzen. Die WSD-Fachstellen leisten Beiträge zu einer nachhaltigen Gesellschaft – lokal und weltweit.

Der Verein dialogus – Kulturelle Vielfalt leben e.V. ist einer der derzeitigen 13 WSD-Fachstellen und im Verein wird die Social-Media-Fachstelle (m/w/d) angesiedelt.

Als Social-Media-Fachstelle (m/w/d) für die entwicklungspolitische Bildung im Rahmen des WSD-Programms sind Sie verantwortlich für die strategische Planung, Umsetzung und das Management von Social-Media-Kampagnen, die das Bewusstsein für globale Entwicklungsfragen und welt-gesellschaftlichen Zusammenhalt befördern. Ihr Ziel ist es, aktuelle globale Fragestellungen und Themen der Entwicklungspolitik, der Agenda 2030 durch zielgerichtete Inhalte und kreative Ansätze in den sozialen Medien einem breiten Publikum näherzubringen, Anschlussfähigkeit und Verbindung zu schaffen.

#### **Hauptaufgaben:**

##### **1. Strategische Planung:**

- Entwicklung und Umsetzung einer an das WSD-Programm angepassten Social-Media-Strategie, die die Ziele des Programms unterstützt.
- Identifikation relevanter Plattformen und Kanäle, um die Zielgruppen optimal zu erreichen.
- Aufbau eines eigenen WSD-Kanals.

##### **2. Content Creation:**

- Erstellen und Kuratieren von Inhalten (Texte, Bilder, Videos) zu Themen der globalen Entwicklungszusammenarbeit, Nachhaltigkeit, Klimawandel,

Menschenrechte, Armutsbekämpfung, etc. im Kontext ostdeutscher Realitäten/WSD-Umfeld.

- Sicherstellung, dass der Content an die spezifischen Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst ist (z.B. Bildungsinstitutionen, NGOs, junge Erwachsene).

### **3. Beratung/Unterstützung einzelner WSD-Fachstellen in ganz Ostdeutschland bei deren eigenen Social-Media-Aktivitäten im Rahmen der WSD-Arbeit:**

- Einzelberatung aufgrund spezifischer Bedürfnisse der WSD-Fachstelle, ggf. als Vor-Ort-Beratung.
- in Absprache mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken und einer bereits beauftragten Social-Media-Expertin sind auch Qualifizierungen und Fortbildungen der Träger/Fachstellen umzusetzen.

### **Weitere Aufgaben:**

#### **4. Community Management:**

- Aktive Interaktion mit Followern und Community-Mitgliedern auf verschiedenen Plattformen.
- Beantwortung von Anfragen, Moderation von Diskussionen und Förderung eines positiven Dialogs.

#### **5. Analyse und Reporting:**

- Überwachung und Analyse der Performance von Social-Media-Kampagnen (z.B. Engagement-Rate, Reichweite, Klickzahlen).
- Erstellung von regelmäßigen Reports und Empfehlungen zur Optimierung von Social-Media-Aktivitäten.

#### **6. Kooperationen:**

- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Influencern und Experten im Bereich Entwicklungspolitik, um die Reichweite und den Einfluss zu vergrößern.

#### **7. Trends und Innovationen:**

- Beobachtung aktueller Trends und Entwicklungen in den sozialen Medien sowie deren Integration in die Kommunikationsstrategien.
- Anwendung innovativer Ansätze, um die Aufmerksamkeit auf entwicklungspolitische Themen zu lenken.

### **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikation, Medien, Social-Media, Politik oder einem verwandten Bereich.
- Mindestens zwei Jahre Arbeitserfahrung im Bereich Social-Media-Management.

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift, auch auf verschiedenen Social-Media-Plattformen.
- Fundierte Kenntnisse der gängigen Social-Media-Plattformen (Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn, TikTok etc.) sowie der Nutzung von Analyse-Tools.
- Erfahrung in der Erstellung von kreativem Content (Texte, Bilder, Videos) und der Anpassung an verschiedene Zielgruppen.
- Interesse an globalen Entwicklungsthemen und der Bereitschaft, sich kontinuierlich in diesem Bereich fortzubilden.
- Ideal: Kenntnisse ostdeutscher Zivilgesellschaft und entwicklungspolitischer Bildung.
- Selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Kreativität.
- Wünschenswert: Kenntnisse in Grafikdesign und Videobearbeitung.
- Reisebereitschaft, idealerweise mit Führerschein Klasse 3.

**Wir bieten:**

- 75% Vollzeit-Stelle (im Jahr 2025 gegebenenfalls auch mehr Stundenumfang möglich) – wir behalten uns vor, dass die Stelle auch auf 2 Personen aufgeteilt wird.
- Anlehnung an TVÖD 11.
- Eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem sehr engagierten WSD-Team.
- Die Möglichkeit, durch Social-Media aktiv zur Sensibilisierung und Förderung von entwicklungspolitischen Themen beizutragen.
- Flexible Arbeitszeiten und die Option auf Homeoffice nach Absprache.
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Als Arbeitsbeginn ist der **01.06.2025** vorgesehen, gern auch früher.

**Bewerbung:**

Wenn Sie eine engagierte Social-Media-Fachkraft (m/w/d) sind und eine Leidenschaft für eine offene, gerechte und solidarische Gesellschaft mitbringen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige elektronische Bewerbung bis zum **30.04.2025** an [bewerbung@dialogus-kultur.de](mailto:bewerbung@dialogus-kultur.de).

Bitte geben Sie in Ihren PDF-Bewerbungsunterlagen auch gern Referenzen zu eigenen Social-Media-Projekten an und gehen Sie auf Ihre zeitliche Verfügbarkeit ein.

Wir weisen Sie gemäß DSGVO darauf hin, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelt haben, ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeiten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen), da die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich ist, um Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen einzugehen.